

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
1. Verbreitung und Begründung sozial-emotionaler Elementarerziehung	9
1.1. Zur Begriffsbestimmung	9
1.2. Zur Verbreitung der sozial-emotionalen Erziehung	11
1.3. Begründungsebenen sozial-emotionaler Akzentuierungen vorschulischer Erziehungsarbeit	18
1.3.1. Sozial-emotionale Erziehung im Kontext gesellschaftlicher Interessen	19
1.3.2. Sozial-emotionale Erziehung als Reaktion auf Zweifel an Stabilität, Relevanz und Nutzen kognitiver Förderung	23
2. Ansätze und Materialien zur praktischen Durchführung geplanter sozial-emotionaler Erziehung	32
2.1. Hans Hielscher (1974): „Erlernen von Kooperation“	34
2.2. Die Herstellung von Gleichheit als situationsbezogene Strategie sozialen Lernens in der Kleinkinderziehung	36
2.3. Das DUSO-Programm	39
2.4. Deißler (1975): „Sozialerziehung auf der Basis familiärer Sozialisation“	45
2.5. DJI-Curriculum „Soziales Lernen“	47
3. Umriss und Probleme einer intentionalen sozial-emotionalen Erziehung im Kleinkindalter	49
3.1. Muß es ein einheitliches Konzept der sozial-emotionalen Erziehung geben?	49
3.2. Zukunfts- oder gegenwartsbezogene sozial-emotionale Förderung?	50
3.3. Das Verhältnis von Erfahrung und Überlegung	51
3.4. Die Notwendigkeit eines sozialen Weltbildes für sozial-emotionale Erziehung	53
3.5. Vermittlungsprobleme intentionaler sozial-emotionaler Erziehung	55
4. Zur Wirkung von nicht-intentionalen Bedingungen auf die sozial-emotionale Entwicklung von Kleinkindern	60
4.1. Einfluß ökologischer Bedingungen	62
4.1.1. Effekte von Dichte und Gruppengröße	62
4.1.2. Raumgestaltung und Spielmaterial	67

4.1.3.	Neuheit, Reizwert und Anreicherung der Kindergartenumwelt	68
4.1.4.	Gruppenzusammensetzung	72
4.1.5.	Programmstruktur	74
4.2.	Bedeutung nicht-intentionaler Einflüsse für die sozial-emotionale Erziehung	76
5.	Vorklassen- und Kindergartenumwelt – Ein Vergleich der sozial-emotionalen Entwicklung von Kleinkindern in verschiedenen Lernumwelten	79
5.1.	Kennzeichnung der Einrichtungsarten nach Planungsunterlagen und Erzieherumfragen	79
5.2.	Hauptergebnisse bezüglich der sozial-emotionalen Förderung im letzten Vorschuljahr	84
5.2.1.	Subjektive Befindlichkeit	84
5.2.2.	Prozesse in der Gruppenumwelt	105
5.2.3.	Normen	113
5.2.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse unter einrichtungs-, schicht- und geschlechtsspezifischem Aspekt	123
5.3.	Bericht über die Bewährung ehemaliger Kindergarten- und Vorklassenkinder in der Grundschule – Ergebnisse der zweiten Anschlußerhebung zu Beginn des zweiten Schuljahres	128
6.	Vergleich, Bewertung und Relativierung der Unterschiede zwischen Kindergarten- und Vorklassenumwelt	144
6.1.	Gesichtspunkte für die Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	144
6.2.	Gesichtspunkte für die Diskussion und Evaluation der Ergebnisse im Hinblick auf die bildungspolitische Entscheidung zwischen Kindergarten und Vorklasse	151
7.	Anhang: Anlage, Meßinstrumente und Auswertungsmethoden der sozial-emotionalen Vergleichsuntersuchung	158
7.1.	Zur Anlage der sozial-emotionalen Vergleichsuntersuchung	158
7.2.	Meßinstrumente zur Erfassung sozial-emotionaler Fähigkeiten	163
7.3.	Analyse des soziometrischen Wahlverhaltens	178
7.4.	Diskriminanzanalysen	184
8.	Verzeichnis der Abbildungen, Darstellungen und Tabellen	189
9.	Literaturverzeichnis	191
10.	Anmerkungen	200